

Protokoll der 36. Sitzung
des AK-Grünes Zentrum vom 17.06.2014
auf der rekultivierten Altdeponie Damsdorf.

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vermerk über die 35. Zusammenkunft am 11.03.14
3. Informationen zum rekultivierten Gelände (Herr Betten)
4. Gespräch mit Naturschutzverbänden über Aktivitäten auf dem Gelände
5. Aus der Arbeit von Holsteins Herz
6. Allgemeine Berichte
7. Termin der nächsten Zusammenkunft
8. Verschiedenes

Zu 1:

AK-Leiter Hans Peter Sager eröffnete die Zusammenkunft, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankte sich bei Herrn Betten vom WZV, für die Möglichkeit, zu diesem Zeitpunkt in der Forscherhütte tagen zu können und für die notwendigen Vorbereitungen. Der vorgelegten Tagesordnung wurde zugestimmt.

Zu 2:

Der Vermerk über die Zusammenkunft am 11.03.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 3:

In einem umfassenden Vortrag erläuterte Herr Betten die Entstehung dieser Deponie, ihren Aufbau nach damaligem Technikstand, die Schließung der Deponie, ihre Abdeckung, die Herstellung als ostholsteinischen Landschaftsteil und die noch Jahrzehnte dauernde Nachsorgepflicht. Dann ging er auf die Entstehung und den über Jahre dauernden Aufbau der Forscherhütte ein, die als Projekt der Patenschaftsschule des WZV in Rickling mit Hilfe der Freiwilligen Ökologen des Martin-Meiners-Fördervereins und der Unterstützung eines Handwerkers entstanden ist.

Zu 4:

Nach ihrer Fertigstellung soll diese Forscherhütte nun weiter mit Leben gefüllt werden. Aus diesem Grunde waren die Naturschutzverbände geladen worden. Der AK-Leiter legte seine Vorstellungen für die Zukunft so dar:

- Alle Naturschutzverbände benennen eine oder mehr Ansprechpersonen, die die Schwerpunkte der Arbeit ihres Verbandes darstellen können, Führungen

durchführen können und Interesse für die Natur wecken können. Angesprochen werden sollen alle Schularten des Kreises und Kindertagesstätten.

- Die Meldungen gehen an den Martin-Meiners-Förderverein. Dieser reicht sie an das Schulamt des Kreises Segeberg weiter und unterrichtet selbst die Kindertagesstätten (Anschrift, Tel., E-Mail)
- Interessierte Lehrkräfte und Erzieher wenden sich mit ihrem Vorhaben an die entsprechende Ansprechperson mit ihrem Thema, stimmen einen Termin ab und teilen diesen auch dem Recyclinghof in Tensfeld mit.
- Gedacht ist u. a. an Themen wie; Wilttier- und Fährtenkunde, Insektenkunde, Pflanzenkunde, Bienenweide, Unterkünfte für Tiere usw.

In der anschließenden Gesprächsrunde zeigten die Kreisjägerschaft und der Nabu Interesse an diesem Vorhaben. Der Vertreter des BUND wird das Vorhaben seinem Vorstand vortragen. Neu war die Anregung, auch die über Jahrzehnte vollzogenen Veränderungen der Landschaft in diesem Raum mit in die Thematik einzubeziehen und damit auch Schüler höherer Jahrgangsklassen anzusprechen. Ebenso könnte „Naturerlebnis“ ein Thema sein.

Zu 5:

Die Vorbereitungen für die neue Förderperiode sind in vollem Gange. In Strategie-Zusammenkünften, Workshops und Regionalkonferenzen wird mit Unterstützung der Agentur „AgendaRegio“ eine Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) erarbeitet. Die letzten, finanziellen EU-Mittel wurden für das Projekt „Erhaltung und Nutzungserweiterung des ehem. Kirchengebäudes in Witzhave“ vergeben. Holsteins Herz unterstützte auch noch drei Jugendprojekte mit Mitteln aus dem Jugendförderfonds.

Zu 6:

Der vom Martin-Meiners-Förderverein gesponserte Hochstand auf der Naturerlebnisstätte der Jungjägerschaft wurde eingeweiht.

Der Feuerbohnenwettbewerb läuft zur Zeit und wird im September ausgewertet.

Der Baum des Jahres 2014 wurde in der Gemeinde Wakendorf II gepflanzt.

Zu 7:

Die nächste Zusammenkunft des Arbeitskreises findet im September statt. Tag, Ort und Zeit folgen mit der Einladung.

Zu 8:

Mit einem Dank an Herrn Betten und an die Teilnehmer beendet der AK-Leiter die Zusammenkunft.

gez. Hans Peter Sager
AK-Leiter